



Regenwasserrückhaltung auf den Privatgrundstücken
 (z. B. Unterirdische Rückhaltung mittels Regenfüllkörper)
 $V_{\text{Stau, erf.}} = rd. 330 \text{ m}^3$ (für $n = 0,2$ sowie bei Betrachtung des gesamten Plangebiets bei max. Versiegelung)
 Kastengröße $80 \text{ cm} \times 80 \text{ cm} \times 66 \text{ cm}$
 Speichervolumen = $400 \text{ l} = 0,4 \text{ m}^3$
 $42 \text{ St.} \times 20 \text{ St.} \times 0,4 \text{ m}^3 = 336 \text{ m}^3$
 Abmessung: $33,60 \text{ m} \times 16 \text{ m} \times 0,66 \text{ m}$
 Die Dimensionierung des Rückhaltewolumens muss für jedes Gewebegrundstück individuell erfolgen.

Alternativ:
 Provisorische Umleitung des Oberflächenwassers vom vorhandenen Regenwasserkanal in der Bahnhofstraße über den östlichen und nördlichen Randbereich des Plangebietes (außerhalb der Baugrenze) an den vorhandenen Regenwasserkanal 1350/18. Solggleicher Anschluss möglich.

Sammlung der anfallenden Schmutzwasserabflüsse über Grundleitungen auf den einzelnen Gewebegrundstücken und Anschluss an die vorhandene Schmutzwasserkanalisation in der Tecklenburger Straße (K305) oder der Bahnhofstraße.

Möglichkeit zur gedrosselten Ableitung des Oberflächenwassers in das angrenzende Gewässer oder die vorhandene Regenwasserkanalisation in der Tecklenburger Straße (K305).

Vorhandener Regenwasserkanal DN 550 bleibt bestehen

Vorhandene Regenwasserhaltungen DN 300 und DN 400 können bestehen bleiben

Abbruch der vorhandenen Regenwasserkanalisation innerhalb des Plangebiets

Umleitung des Oberflächenwassers vom vorhandenen Regenwasserkanal in der Bahnhofstraße zum vorhandenen Regenwasserkanal in der Tecklenburger Straße (K305). Höhenunterschied zwischen den jeweiligen Kanalsohlen beachten. Zukünftiger Ausbau der Regenwasserkanalisation in der Tecklenburger Straße zu einem Regenwassersammler.

LEGENDE

- WSG II / WSG III Trinkwasserschutzgebiet
Quelle: Fachdienst Umwelt, Landkreis Osnabrück
- Bebauungplangrenze
- vorhandener Regenwasserkanal
- vorhandener Schmutzwasserkanal
- geplanter Regenwasserkanal
- entfällt
- vorhandene Gasleitung (Stadtwerke Lengerich, vom 17.06.2020)
- vorhandene Stromleitung (EG Hasbergen, vom 31.01.2020)
- vorhandene Stromleitung Mittelspannung 25 kV (Westnetz, vom 30.01.2020)

Quelle:
 Kataster: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2019 **LGLN**

Vermessung: IPW Ingenieurplanung Wallenhorst, Stand: 2020-03-05

Lagebezug: ETRS89 UTM 32N

5.			
4.			
3.			
2.			
1.	Ergänzung Textfeld Alternativ	2020-06-26	Pe/Zw
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Entwurfsbearbeitung:	IPW INGENIEURPLANUNG GmbH & Co. KG Mehring-Campus-Str. 46 • 49124 Hildersheim Tel. 05407/880-0 • Fax 05407/880-58	bearbeitet	2020-06	Pe
	<i>R. Sturmann</i>	gezeichnet	2020-06	Ds/Hw/Bec
Wallenhorst, 2020-06-19		geprüft	2020-06	St
		freigegeben	2020-06	St

Plan: H:\HASBERG\210084\PLANE\WAL3_wa_lp01.dwg (Lp_500) - (Ex-1-0)

GEMEINDE HASBERGEN

Bebauungsplan Nr. 72
"Bahnhof-West"
 Oberflächenentwässerung und Schmutzwasserentsorgung
 Wasserwirtschaftliches Vorplanung

Lageplan	Maßstab 1: 500	Unterlage: Blatt Nr.: 1/1
Aufgestellt:	Genehmigt:	

Produktum: 2020-06-29 Speicherdatum: 2020-06-29